

Streit um Reise mit Kind: Gericht lässt Mama bestimmen

Nicht immer können sich Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht auf Wünsche und Pläne des jeweils anderen einigen, etwa wenn ein Elternteil mit dem Kind eine Reise unternehmen möchte. Das Gericht kann solch einen Streit als Frage „von besonderer Bedeutung“ ansehen und die Entscheidungsbefugnis auf einen Elternteil übertragen.

Auf eine entsprechende Entscheidung des Oberlandesgerichts Zweibrücken (Az.: 2 UF 153/25) weist die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hin.

Im konkreten Fall stritt ein getrenntlebendes Elternpaar über eine geplante Weihnachtsreise der Mutter mit dem zweijährigen Sohn nach Chisinau (Republik Moldau). Das Kind lebt überwiegend bei der Mutter und hat regelmäßigen Kontakt zum Vater. Die Mutter wollte in Moldau mit dem Sohn Verwandte

besuchen, damit er Sprache, Kultur und Herkunft ihrer Familie kennenlernt. Der Vater wollte dies nicht zulassen.

Gericht: Aufenthalt fördert Identitätsbildung des Kindes

Das Gericht entschied zugunsten der Mutter und übertrug ihr die Entscheidungsbefugnis. Es stuft die Reise als „Angelegenheit von erheblicher Bedeutung“ ein, da der Streit Konsequenzen für die gesellschaftliche und soziale Entwicklung des Kindes habe. Über seine Mutter habe der Junge familiäre und kulturelle Wurzeln in Moldau, der Aufenthalt fördere daher seine Identitätsbildung.

Die Einwände des Vaters überzeugten das Gericht nicht: Das junge Alter des Kindes spreche nicht grundsätzlich gegen eine Auslandsreise, und die überschaubare Reise beeinträchtige den Vater-Kind-Kontakt nur vorübergehend. (dpa)

Bargeld ist gepflegte Sicherheit – Liquidität schlägt sicheren Hafen

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

Aktueller Goldkurs: 4.337,70 USD/Ounce

Braunschweig. Viele Menschen bewahren Gold über Jahre oder Jahrzehnte zu Hause auf. Schmuckstücke, Münzen, Barren, Zahngold, alte Uhren, gesammelte Werke aus Familienbesitz, Erbschaften und Nachlässe liegen oft ungenutzt in Schubladen, Tresoren oder Bankschließfächern. Der Gedanke dahinter ist verständlich: Gold gilt als sicherer Hafen. Es steht für Beständigkeit, Wert und Schutz in unsicheren Zeiten. Doch genau hier lohnt sich ein nüchterner Blick. Ein sicherer Hafen erfüllt seinen Zweck nur dann, wenn man ihn auch rechtzeitig nutzen kann. Gold, das ungetragen, ungeprüft und unverkauft bleibt, schafft keine sofortige Handlungsfreiheit. Bargeld dagegen bedeutet direkte Liquidität. Es ist verfügbar, verständlich und planbar. Wer heute verkauft, macht aus stillen Reserven sofort nutzbare Mittel. Gerade bei Erbschaften und Nachlässen zeigt sich häufig: Viele Stücke haben für die nächste Generation keinen praktischen Nutzen mehr. Alter Schmuck entspricht nicht mehr dem Geschmack. Zahngold wird aus Unsicherheit aufbewahrt. Münzen und Barren bleiben liegen, ohne dass ihr aktueller Wert bekannt ist. Ganze Sammlungen werden über Jahre nicht angefasst, weil niemand genau weiß, was sie wirklich wert sind. Dabei können gerade diese ge-



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

sammelten Werke heute eine erhebliche finanzielle Bedeutung haben. Der Goldpreis bewegt sich weiterhin auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Niemand kann den perfekten Höchststand sicher treffen. Wer nur darauf wartet, dass der Preis immer weiter steigt, trägt auch das Risiko plötzlicher Rücksetzer. Märkte schwanken. Gewinne können schnell wieder abschmelzen. Deshalb ist es oft klüger, eine starke Marktposition bewusst zu nutzen, statt unbegrenzt auf den nächsten Rekord zu hoffen. Das bedeutet nicht, dass jeder alles verkaufen muss. Aber es bedeutet: Wer Gold besitzt, sollte

seinen Bestand prüfen lassen. Denn viele Menschen unterschätzen den Wert ihrer Stücke deutlich. Ein einzelnes Schmuckstück, eine alte Kette, mehrere Ringe, defekte Armbänder, Zahngold, Münzen oder geerbte Objekte können zusammen einen Betrag ergeben, mit dem man heute echte Entscheidungen treffen kann. Bargeld ist gepflegte Sicherheit. Es schafft Abstand zu Unsicherheit. Es ermöglicht Reparaturen, Anschaffungen, Unterstützung der Familie, Reisen, Investitionen oder einfach ein beruhigendes finanzielles Polster. Gold im Schrank fühlt sich sicher an. Liquidität auf der Hand gibt tat-

sächliche Beweglichkeit. Besonders bei Nachlässen ist ein Verkauf oft auch eine Form der Ordnung. Statt alte Stücke weiter aufzubewahren, deren Herkunft, Gewicht oder Reinheit unklar ist, kann eine fachgerechte Bewertung Klarheit schaffen. Was ist echt? Was ist nur vergoldet? Erst eine professionelle Prüfung zeigt, worüber man wirklich entscheidet. Bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig, bekannt aus FOCUS MONEY und FOCUS ONLINE, werden Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Silber, Platin, Palladium, Uhren, Erbschaften, Sammlungen und Nachlässe fachgerecht

geprüft und bewertet. Als offizieller Partner von Heimerle & Meule vor Ort, einer der traditionsreichsten Scheideanstalten Deutschlands, steht die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig für eine seriöse und nachvollziehbare Abwicklung. Die Analyse erfolgt mit modernem Analysegerät, transparent, zerstörungsfrei und auf Grundlage tagesaktueller Edelmetallkurse. Kundinnen und Kunden erhalten eine klare Einschätzung und können danach frei entscheiden, ob sie verkaufen möchten. Wer verkauft, erhält auf Wunsch eine sofortige Auszahlung – bar oder per Echtzeitüberweisung. Gerade diese direkte Abwicklung ist für viele Menschen entscheidend. Man weiß sofort, woran man ist. Aus alten Werten wird sofort nutzbare Liquidität. Gold bleibt ein sicherer Hafen. Doch wenn Werte über Jahre ungenutzt liegen, kann Liquidität die bessere Sicherheit sein. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, gesammelte Werke, Erbschaften und Nachlässe prüfen zu lassen – bevor gute Kurse, einfache Abläufe und persönliche Entscheidungsfreiheit ungenutzt verstreichen. **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – bekannt aus FOCUS MONEY und FOCUS online, offizieller Partner von Heimerle & Meule vor Ort.**

Anzeige

Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.